

- 1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS**  
Kolipas®  
Homöopathisches Arzneimittel bei  
Erkrankungen der Verdauungsorgane
- 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG**  
10 g (= 10,7 ml) enthalten:  
Wirkstoffe:  
Cuprum arsenicosum Dil. D8 3 g  
Chamomilla Dil. D2 3 g  
Magnesium phosphoricum Dil. D10 4 g  
1 g Kolipas® entspricht 47 Tropfen.  
  
Dieses Arzneimittel enthält ca. 45 mg  
Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen.  
  
Vollständige Auflistung der sonstigen  
Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.
- 3. DARREICHUNGSFORM**  
Mischung
- 4. KLINISCHE ANGABEN**
- 4.1 Anwendungsgebiete**  
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den  
homöopathischen Arzneimittelbildern ab.  
Dazu gehören: Besserung krampfartiger  
Beschwerden des Magen-Darm-Kanals.
- 4.2 Dosierung und Art der Anwendung**  
Dosierung:  
Soweit nicht anders verordnet:  
Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze  
Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5  
Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche  
hinausgehende Anwendung sollte nur nach  
Rücksprache mit einem homöopathisch  
erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei  
chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal  
täglich 5 Tropfen einnehmen.  
Bei Besserung der Beschwerden ist die  
Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.  
  
Art der Anwendung:  
Empfindliche Patienten sollten das Arznei-  
mittel mit etwas Wasser verdünnt ein-  
nehmen.  
  
Dauer der Anwendung:  
Auch homöopathische Arzneimittel sollten  
ohne medizinischen Rat nicht über längere  
Zeit angewendet werden.
- 4.3 Gegenanzeigen**  
Alkoholranke.  
Überempfindlichkeit gegen Kamille  
(Chamomilla), Korbblütler oder einen der  
weiteren Wirkstoffe sowie gegen einen der in  
Abschnitt 6.1 genannten sonstigen  
Bestandteile.
- 4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichts-  
maßnahmen für die Anwendung**  
Die Menge an Alkohol in 5 Tropfen dieses  
Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml  
Bier oder 1 ml Wein. Die geringe

Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat  
keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Der Patient liest in der Packungsbeilage:  
„Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei  
Gallensteinleiden, bei Verschluss der Gallen-  
wege und bei Gelbsucht sollte ein Arzt  
aufgesucht werden.“  
Dann sind weitere diagnostische und thera-  
peutische Maßnahmen einzuleiten.

**Kinder:**

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei  
Kindern liegen keine ausreichend doku-  
mentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb  
bei Kindern unter 12 Jahren nicht ange-  
wendet werden.

**4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arznei-  
mitteln und sonstige Wechselwirkungen**

Keine bekannt  
Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines  
homöopathischen Arzneimittels kann durch  
allgemein schädigende Faktoren in der  
Lebensweise und durch Reiz- und  
Genussmittel (z.B. Nikotin, Alkohol, Kaffee)  
ungünstig beeinflusst werden. In der  
Gebrauchsinformation wird der Patient auf  
Folgendes hingewiesen:  
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,  
wenn Sie andere Arzneimittel  
einnehmen/anwenden, kürzlich andere  
Arzneimittel eingenommen/angewendet  
haben oder beabsichtigen andere  
Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

**4.6 Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit**

Da keine ausreichend dokumentierten  
Erfahrungen vorliegen sollte Kolipas® in  
Schwangerschaft und Stillzeit nur nach  
Rücksprache mit dem Arzt eingenommen  
werden.  
Untersuchungen zur Beeinflussung der  
Fertilität liegen nicht vor.

**4.7 Auswirkungen auf die Verkehrstüchtig-  
keit und die Fähigkeit zum Bedienen von  
Maschinen**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaß-  
nahmen erforderlich.

**4.8 Nebenwirkungen**

Keine bekannt.  
In der Gebrauchsinformation wird der Patient  
auf Folgendes hingewiesen:  
Hinweis: Bei der Einnahme eines homöo-  
pathischen Arzneimittels können sich die  
vorhandenen Beschwerden vorübergehend  
verschlimmern (Erstverschlimmerung). In  
diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel  
absetzen und Ihren Arzt befragen.  
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken,  
wenden Sie sich an Ihren Arzt oder  
Apotheker. Dies gilt auch für  
Nebenwirkungen, die nicht in dieser  
Packungsbeilage angegeben sind.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf  
Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von

großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine  
kontinuierliche Überwachung des Nutzen-  
Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels.  
Angehörige von Gesundheitsberufen sind  
aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer  
Nebenwirkung dem Bundesinstitut für  
Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt.  
Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger  
Allee 3, D-53175 Bonn, Website:  
www.bfarm.de anzuzeigen.

**4.9 Überdosierung**

Intoxikationen mit Kolipas® sind nicht bekannt  
und auch aufgrund der arzneilich wirksamen  
Bestandteile nicht zu erwarten.

**5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**  
Entfällt.

**6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

**6.1 Liste der sonstigen Bestandteile**

Keine.

**6.2 Inkompatibilitäten**

Nicht zutreffend.

**6.3 Dauer der Haltbarkeit**

5 Jahre.  
Das Arzneimittel soll nach Ablauf des  
Verfallsdatums nicht mehr angewendet  
werden

**6.4 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die  
Aufbewahrung**

Nicht über 25 °C aufbewahren.

**6.5 Art und Inhalt des Behältnisses**

Originalpackungen mit  
20 ml Mischung (N1)  
50 ml Mischung (N1)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungs-  
größen in den Verkehr gebracht.

**6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die  
Beseitigung**

Keine speziellen Angaben.

**7. INHABER DER ZULASSUNG**

Pascoe  
pharmazeutische Präparate GmbH  
Schiffenberger Weg 55  
D-35394 Gießen  
bzw. Großempfängerpostleitzahl  
D-35383 Gießen  
Telefon +49 (0)641/79 60-0  
Telefax +49 (0)641/79 60-1 09  
Internet: www.pascoe.de  
E-Mail: info@pascoe.de

**8. ZULASSUNGSNUMMER**

6735256.00.00

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER  
VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG**

23.01.2007

**10. STAND DER INFORMATION**  
03 / 2022

**11. VERKAUFSABGRENZUNG**  
Apothekenpflichtig.